

# Wissenschaftliches Programm Aesculap® Hüfttage



20. und 21. September 2012  
Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin

# Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

neben den etablierten Standards zur Diagnostik und Therapie des verletzten oder arthrotisch veränderten Hüftgelenks, wurden in den letzten Jahren zahlreiche neue Versorgungskonzepte eingeführt. Die Effizienz zuletzt genannter in der täglichen klinischen Praxis bedarf einer intensiven Beobachtung und kritischen Überprüfung. Unter diesem Hintergrund möchten wir Sie herzlich zu den diesjährigen Aesculap Hüfttagen nach Berlin einladen.

Den Schwerpunkt haben wir am Donnerstag auf die Versorgung hüftgelenksnaher Frakturen, die posttraumatische Coxarthrose sowie speziellen Herausforderungen bei der Behandlung periprothetischer Frakturen gelegt.

Am Freitag stehen hingegen gelenkerhaltende Eingriffe am Hüftgelenk im Vordergrund. Behandlungsstrategien vor dem Gelenkersatz werden durch ein Update zu aktuellen Aspekten der endoprothetischen Versorgung in Deutschland ergänzt.

Wir haben die Referenten gebeten Ihre Beiträge mit vielen Fallbeispielen praxisnah zu gestalten um hierdurch eine lebhaftere Diskussion unter den Teilnehmern anzustoßen.

Bitte nutzen Sie ebenso das Angebot der Fortbildungskurse am Donnerstag morgen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen regen fachlichen, aber auch persönlichen Austausch.



Prof. Dr. med. Marcus Jäger



Prof. Dr. med. Ulrich Stöckle

# Wissenschaftliches Programm Hüfttage

## Donnerstag, den 20. September 2012

Auch in diesem Jahr stehen Ihnen wieder Fortbildungskurse zu unterschiedlichen Themengebieten der Hüftendoprothetik und Versorgungsoptionen zur Auswahl.

Die max. Teilnehmerzahl ist teilweise begrenzt, so dass eine frühzeitige Anmeldung zu empfehlen ist.

Bitte beachten Sie, dass beim Fortbildungskurs „Weniger invasive Zugangstechniken am Präparat“ ein Unkostenbeitrag von 150.-€ anfällt, welcher separat nach Anmeldung in Rechnung gestellt wird.

09:00 Uhr Registrierung

### 10:00 Uhr Fortbildungskurse

- Weniger invasive Zugangstechniken am Präparat (Kostenbeteiligung: 150.-€ / max. 15 Personen) *C. Eingartner, S. Höllriegl*
- Metha Versorgungsprinzip: Ergebnisse, Fallbeispiele, Tipps & Tricks *W. Baur, K.-D. Heller*
- Gleitpaarungen – aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen *M. Jäger, M. Morlock*
- Targon PFT und FN: Workshop zur Versorgung proximaler Femurfrakturen *P. Helwig, R. Volkmann*
- Zement und Zementiertechnik: Wo stehen wir heute? *R. Skripitz, Fa. Heraeus*

12:00 Uhr Ende der Fortbildungskurse

# Wissenschaftliches Programm Hüfttage

Donnerstag, den 20. September 2012

## Schwerpunkt: Das Hüftgelenk nach Trauma und Trauma nach Hüftendoprothese

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. U. Stöckle

11:30 Uhr Registrierung

12:00 Uhr *Mittagspause*

13:00 Uhr **Hüftgelenksnahe Frakturen – Überblick**

*Moderation: U. Stöckle*

- Versorgungsgrundsätze:  
Hüftgelenksnahe Frakturen *U. Stöckle*
- Aktuelle Implantatsysteme:  
Bewährtes und Neues *P. Helwig*
- Fehlgeschlagene Osteosynthesen:  
Der nächste Schritt *K.-D. Schaser*
- Die acetabuläre Versorgung:  
Von einfach bis schwierig *F. M. Stuby*

14:00 Uhr **Der über 70-jährige Patient – Versorgungsentscheidung**

*Moderation: M. Wagner*

- Entscheidungskriterien:  
Gelenkerhalt vor Endoprothese *S. Lendemans*
- Gelenkersatz:  
Endoprothese statt Osteosynthese *O. Hasart*

14:30 Uhr **Die posttraumatische Coxarthrose – was zu beachten ist**

*Moderation: M. Wagner*

- Endoprothetische Versorgung:  
Nach acetabulärer Fraktur *G. Ochs*
- Endoprothetische Versorgung:  
Nach proximaler Femurfraktur *S. Frank*
- Falldiskussion

15:30 Uhr *Kaffeepause*

16:00 Uhr **Periprothetische Frakturen – Herausforderungen**

*Moderation: C. Eingartner*

■ Die periprothetische Acetabulumfraktur:  
Versorgungsbeispiele

*R. Volkmann*

■ Herausforderung:  
Situationen nach Refraktur

*B. Fink*

■ Interprothetische Fraktur:  
Revision oder Osteosynthese

*W. Lehmann*

■ Falldiskussion

17:00 Ende des 1. Tages

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen / Erfahrungsaustausch

# Wissenschaftliches Programm Hüfttage

Freitag, den 21. September 2012

## Schwerpunkt: Gelenkerhaltende Eingriffe am Hüftgelenk

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. M. Jäger

### 08:30 Uhr Gelenkerhaltende Eingriffe – Überblick

Moderation: M. Jäger

- Gelenkerhaltende Eingriffe: F. Thorey  
Überblick und Einblick
- Radiologische Diagnostik: S. Hahn  
Power und Nutzen
- Der Weg zur Endoprothese: T. Mattes  
Diagnostik und Behandlung
- Hüftgelenksnahe Osteotomien: B.-D. Katthagen  
Stellenwert und Ausblick

### 09:30 Uhr Paneldiskussion

Moderator: M. Jäger

Gelenkerhaltend – wie?  
Endoprothese – warum?

10:15 Uhr Kaffeepause

### 10:45 Uhr Gelenkerhaltende Eingriffe – Arthroskopisch

Moderation: G. Möckel

- Hüftarthroskopie: O. Steimer  
Aktuelle Trends und Entwicklungen
- Diagnostik und Indikationen: J. Schröder  
Klinisch und radiologisch
- CAM und Pincer: M. Kusma  
Vorgehen und Ergebnisse
- Labrum Rekonstruktion: I. Winter  
Indikation und Technik

- 11:45 Uhr **Paneldiskussion** *Moderator: G. Möckel*  
Arthroskopische Eingriffe am Hüftgelenk
- 12:30 Uhr *Mittagspause*
- 13:30 Uhr **Gelenk ersetzende Eingriffe – Aktuelles**  
*Moderation: K.-D. Heller*
- Deutsches Endoprothesenregister - Update *W. Blömer*
  - EndoCert – Zielsetzungen und Erfahrungen *H. Haas*
  - Endoprothetik – zu viele Versorgungen in Deutschland? *T. Schröder*
  - Kurzschaftversorgung – was wir wissen und was noch nicht *H. Windhagen*
- 14:30 Uhr *Kaffeepause*
- 15:00 Uhr **Gelenkerhaltende Eingriffe – Spezielle Verfahren**  
*Moderation: D. Wohlrab*
- Knorpeltherapie Kniegelenk: *P. Niemeyer*  
Was wir in 20 Jahren gelernt haben!
  - Knorpeltherapie Hüftgelenk: *G. Möckel*  
Was ist nötig und was ist möglich?
- 15:30 Uhr **Paneldiskussion** *Moderator: D. Wohlrab*  
Knorpelersatz
- 16:00 Uhr Ende der Aesculap Hüfttage

# Referenten

## Wissenschaftliche Leitung

**Prof. Dr. med. Ulrich Stöckle**  
BG Unfallklinik Tübingen

**Prof. Dr. med. Marcus Jäger**  
Universitätsklinikum Essen

## Vorsitzende und Referenten

**Dr. med. Wilhelm Baur**  
Krankenhaus Rummelsberg

**Dr. med. Stefan A. Höllriegel**  
Dreifaltigkeits-Krankenhaus Köln

**Dipl. Ing. (FH) Wilhelm Blömer**  
Aesculap AG, Tuttlingen

**Prof. Dr. med. Bernd-Dietrich Katthagen**  
Klinikum Dortmund

**Prof. Dr. med. Christoph Eingartner**  
Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim

**Dr. med. Matthias Kusma**  
Orthopädische Praxis OAAM, Mannheim

**Prof. Dr. med. Bernd Fink**  
Orthopädische Klinik Markgröningen

**Prof. Dr. med. Wolfgang Lehmann**  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Dr. med. Christian Frank**  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik  
Ludwigshafen

**Priv.-Doz. Dr. med. Sven Lendemans**  
Universitätsklinikum Essen

**Dr. med. Holger Haas**  
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn

**Dr. med. Thomas Mattes**  
Klinik am Eichert, Göppingen

**Dr. med. Steffen Hahn**  
Universitätsklinikum Essen

**Dr. med. Gregor Möckel**  
Asklepios Klinik Birkenwerder

**Dr. med. Olaf Hasart**  
Charité Universitätsmedizin  
Campus Mitte, Berlin

**Univ. Prof. Dr. habil.  
Michael M. Morlock PhD**  
Institut für Biomechanik  
TU Hamburg-Harburg

**Prof. Dr. med. Karl-Dieter Heller**  
Herzogin-Elisabeth-Hospital Braunschweig

**Priv.-Doz. Dr. med. Phillip Niemeyer**  
Universitätsklinikum Freiburg

**Priv.-Doz. Dr. med. Peter Helwig**  
Universitätsklinikum Freiburg

**Dr. med. Gunnar Ochs**  
BG Unfallklinik Tübingen



**Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Schaser**  
Charité Universitätsmedizin  
Campus Virchow, Berlin

**Dr. med. Jörg Schröder**  
Charité Universitätsmedizin  
Campus Virchow, Berlin

**Prof. Dr. med. Torsten Schröder**  
Dermatologische Praxis Immenstadt

**Priv.-Doz. Dr. med. Ralf Skripitz**  
Universitätsklinikum Rostock

**Dr. med. Oliver Steimer**  
Universitätsklinikum des Saarlandes  
Homburg

**Dr. med. Fabian M. Stuby**  
BG Unfallklinik Tübingen

**Priv.-Doz. Dr. med. Fritz Thorey**  
ATOS Klinik Heidelberg

**Priv.-Doz. Dr. med. Rüdiger Volkmann**  
Klinikum Bad Hersfeld

**Prof. Dr. med. Michael Wagner**  
Katholisches Klinikum Mainz

**Prof. Dr. med. Henning Windhagen**  
Orthopädische Klinik der Medizinischen  
Hochschule Hannover im Annastift  
Hannover

**Dr. med. Isabel Winter**  
Asklepios Klinik Lindenlohe

**Prof. Dr. med. David Wohlrab**  
Universitätsklinikum Halle

# Informationen

Für Ihre Teilnahme und Fragen sind Ihre Ansprechpartner in den Ländern:

## Ihre Ansprechpartner in den Ländern sind:

<b>Deutschland</b>	Aesculap AG Am Aesculap Platz 78532 Tuttlingen www.aesculap.de	Betty Janz Telefon +49 7461 95-2138 Fax +49 7461 95-382138 betty.janz@aesculap.de
<b>Schweiz</b>	B. Braun Medical AG Seesatz 17 CH-6204 Sempach www.bbraun.ch	Susanne Röth-Koch Telefon +41 58 258 56 87 Fax +41 58 258 66 87 susanne.roeth-koch@bbraun.com
<b>Österreich</b>	B. Braun Austria GmbH Otto-Braun-Straße 3-5 A-2344 Maria Enzersdorf www.bbraun.at	Martina Schwab Telefon +43 2236 46541-312 Fax +43 2236 46541-177 martina.schwab@bbraun.com

## Veranstaltungsort

**Langenbeck-Virchow-Haus**  
Luisenstraße 58/59  
10117 Berlin

## Hotel

**RAMADA Hotel**  
**Berlin Alexanderplatz**  
Karl-Liebknecht-Straße 32  
10178 Berlin, Deutschland  
Telefon +49 30 3010411-0  
Telefax +49 30 3010411-550  
berlin.alexanderplatz@ramada.de

## Organisation

**Aesculap AG**  
Betty Janz  
Veranstaltungs-Management  
Marketing Zentraleuropa  
Am Aesculap Platz  
78532 Tuttlingen  
Telefon +49 7461 95-2138  
Fax +49 7461 95-382138  
Mobil +49 171 442 28 43  
betty.janz@aesculap.de

Mit Unterstützung der  
Aesculap Akademie





# Anmeldung

FAX + 49 7461 95-382138

Verbindliche Anmeldung für die **Aesculap Hüfttage** am 20. und 21. September 2012 in Berlin

---

Klinik

---

Straße/Nummer (Klinik)

---

PLZ/Ort (Klinik)

Teilnahme an folgendem Fortbildungskurs erwünscht (Nur eine Nennung möglich):

- Operationszugänge (Kostenbeitrag 150 Euro)     Zementiertechniken     Gleitpaarungen  
 Metha Versorgungsprinzip     TARGON PFT und FN

Hiermit melden wir verbindlich für die Aesculap Hüfttage in Berlin folgende(n) Mitarbeiter(in) an:

---

Name, Vorname, Titel

---

Abteilung/Funktion

---

Telefon

Fax

---

E-Mail

Unser/e Mitarbeiter/in benötigt:

- Keine Übernachtung     Eine entsprechende Zimmerreservierung in Berlin.

Wir sind einverstanden, dass die Aesculap AG die Übernachtungs- und Verpflegungskosten im Rahmen der Veranstaltung „Aesculap Hüfttage“ für unsere(n) Mitarbeiter(in) übernimmt.

Eine eventuelle Kostenübernahme für diese Produktschulung wird nicht veranlasst, um Sie oder Ihre Klinik in Ihren Beschaffungsentscheidungen zu beeinflussen. Mit der Teilnahme verbindet Aesculap ausdrücklich keinerlei Erwartung in Bezug auf eine Bevorzugung von Produkten.

---

Unterschrift/Stempel der Verwaltung

Bitte füllen Sie für jeden Teilnehmer eine separate Anmeldekarte aus und schicken Sie diese per Fax oder Post an:

**Aesculap AG**

Betty Janz, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen

Telefon +49 7461 95-2138, Telefax +49 7461 95-382138

Datenschutz ist uns sehr wichtig. Ihre Anmeldedaten werden für die Organisation dieser Veranstaltung und zur Zusendung weiterer, für Sie interessanter Informationen und aktueller Veranstaltungen genutzt. Ihre Daten werden nicht an Dritte außerhalb des B. Braun Konzernverbands weitergeben. Wenn Sie zukünftig keine Informationen mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit schriftlich an Aesculap AG, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen oder per E-Mail an [datenschutz@bbraun.de](mailto:datenschutz@bbraun.de) widersprechen.

Bitte  
freimachen

## **Aesculap AG**

Betty Janz  
Veranstaltungs-Management  
Marketing Zentraleuropa  
Am Aesculap Platz  
78532 Tuttlingen



Die Hauptproduktmarke Aesculap ist eine eingetragene Marke der Aesculap AG.

Aesculap AG | Am Aesculap-Platz | D-78532 Tuttlingen | [www.aesculap.de](http://www.aesculap.de)  
Aesculap – a B. Braun company

V-0T12031